



FAU • Dekanat der TF
Martensstraße 5a
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr
M. Sc. Michael Eischer
(PERSÖNLICH)

SS21: Auswertung zu "21s-Ü VS"

Sehr geehrter Herr M. Sc. Eischer,

im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation im SS21 erhalten Sie hiermit die Auswertung zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zu Verteilte Systeme -

Es wurden hierfür 14 Fragebögen vom Typ "t_s21_a" von den Studierenden ausgefüllt.

Die 4 Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der Skalafragen in den genannten Fragenkapiteln.

Der Mittelwert der 4 Indikatoren bildet den Globalindikator bzw. den Lehrqualitätsindex (LQI).

Für die Einzelfragen und Indikatoren kennzeichnet der Wert 1 hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinien zeigen den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer der Technischen Fakultät.

Der LQI und die Indikatoren werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und die Erstellung der Bestenlisten verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

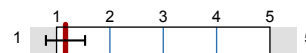
Rolf Wanka (Studiendekan, tf-studiendekan-lehre@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Globalwerte

Globalindikator

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



mw=1,17
s=0,37

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)



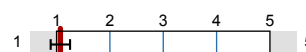
mw=1,1
s=0,29

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

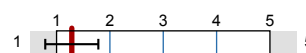


mw=1,21
s=0,5

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)



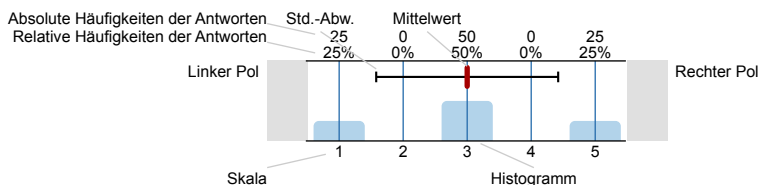
mw=1,07
s=0,18



mw=1,29
s=0,5

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

2. Studierender und Lehrveranstaltung

2.1) Ich studiere folgenden Studiengang und Abschluss:

INF • Informatik (B.Sc.) n=14

INF • Informatik (M.Sc.)

2.2) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

1. Fachsemester n=2

2. Fachsemester

3. Fachsemester

4. Fachsemester

5. Fachsemester

6. Fachsemester

7. Fachsemester

8. Fachsemester

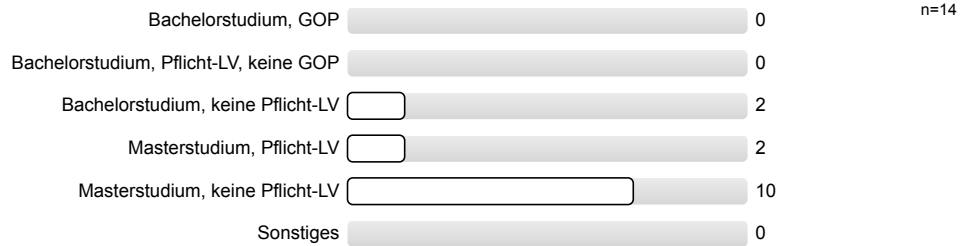
9. Fachsemester

9. Fachsemester

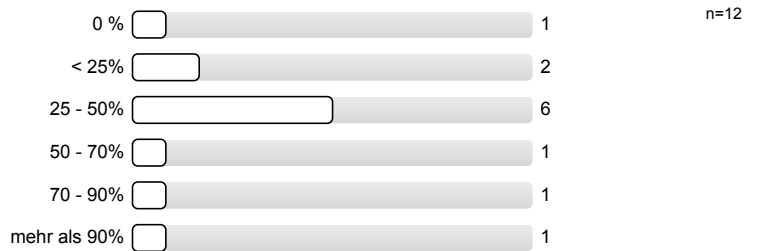
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



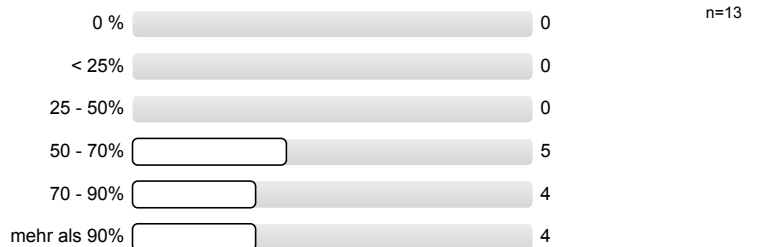
2.4) Diese Lehrveranstaltung (LV) gehört für mich zum



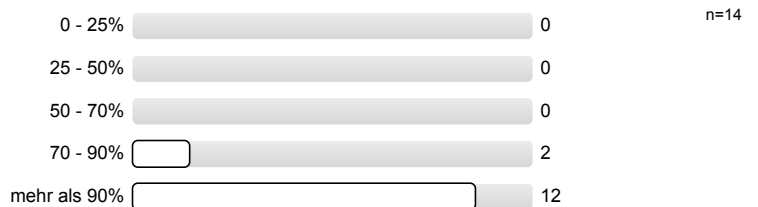
2.6) Prozent dieser LV wurden synchron angeboten (z.B. live per Zoom/MS Teams oder in Präsenz, etc.).



2.7) Prozent dieser LV wurden (evtl. zusätzlich) asynchron angeboten (Video-Aufzeichnung, Lernmaterial, etc.).

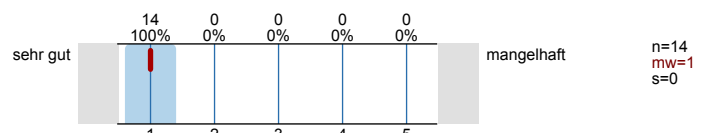


2.8) Ich habe bei etwa Prozent dieser LV zeitnah (mit höchstens 1 Woche Verzug) mitgearbeitet.

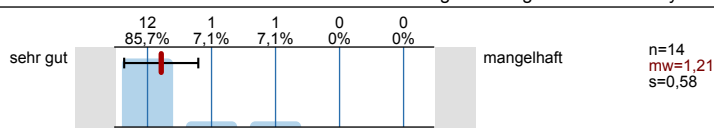


3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

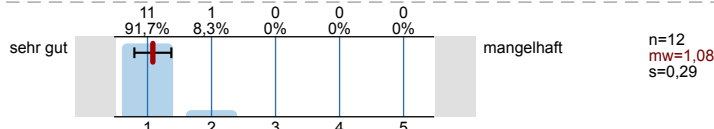
3.1) Wie gut war die Durchführung der (virtuellen) LV organisiert?



3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt? (Vorl. • Übg. • Prakt. • ...)

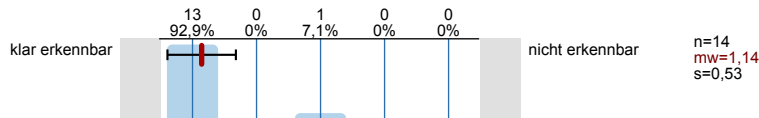


3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.

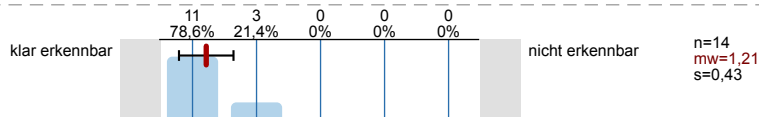


4. Struktur der Lehrveranstaltung

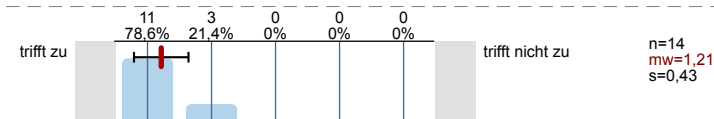
4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:



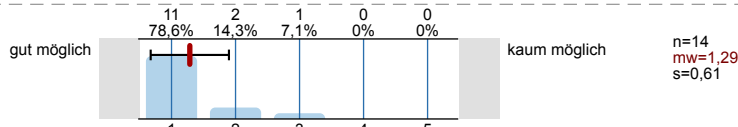
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:



4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

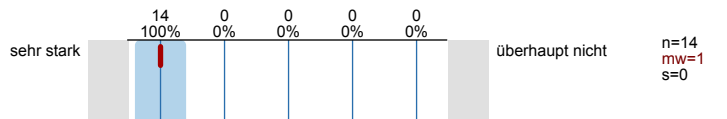


4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:

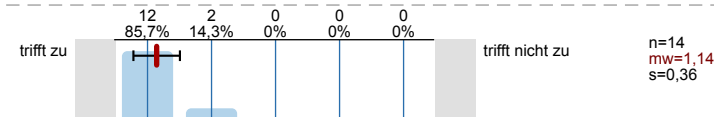


5. Durchführung der Lehrveranstaltung

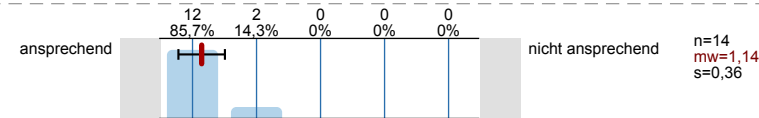
5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der (virtuellen) Durchführung.



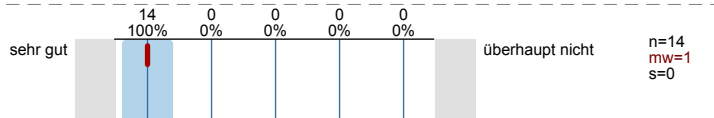
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.



5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:

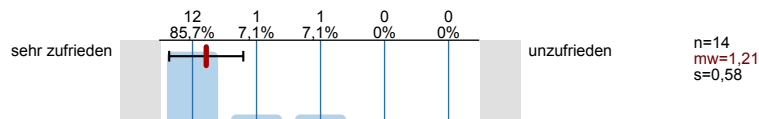


5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).

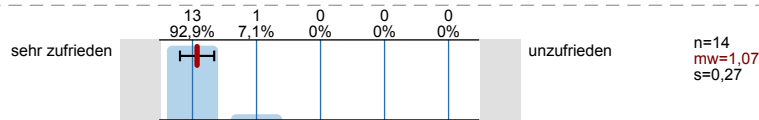


6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

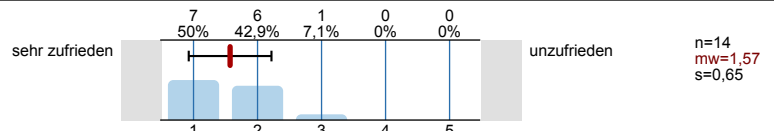
6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?



6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?

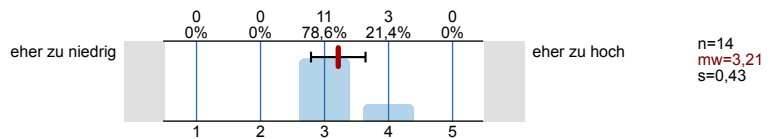


6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?

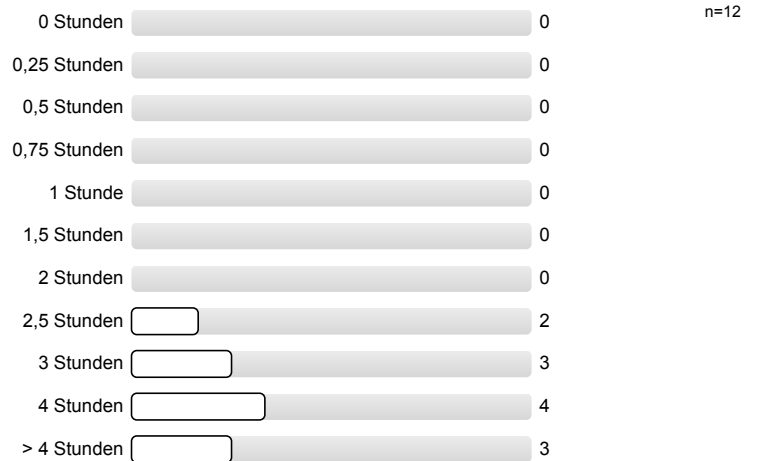


7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

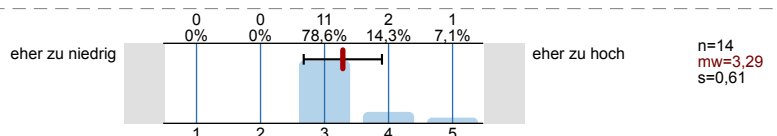
7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes war für mich:



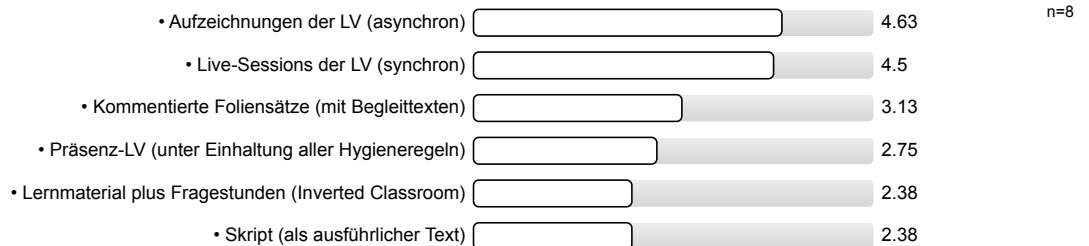
7.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser LV betrug pro Woche:



7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:



7.4) Welche Darbietungs-Form hätten Sie sich für diese LV gewünscht (bitte mit Drag-and Drop nach Priorität sortieren, dies kann auch identisch mit der abgelaufenen Darbietungs-Form sein)?



7.5) An der (virtuellen) Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:

- - Aufbau eines Fernaufrufsystems über mehrere Übungen
- - Implementierung eines Protokolls anhand eines Papiers (Raft)
- Ausführliche Aufzeichnungen mit Hinweisen zur Bearbeitung Aufgabe und Tipps zur Implementierung. Sehr ausführliche Besprechung der Abgabe mit Feedback zur Implementierung und außerdem interessante Diskussion über Themen die über die Aufgabenstellung hinausgehen. Papierdiskussion als Aufgabe statt einer Implementierung. Abwechslungsreiche Aufgabenstellungen in den einzelnen Übungen zur Implementierung.
- Das man immer spontan auch an anderen Tagen abgeben konnte
- Die ausführliche Erläuterung bei den Abgaben
- Die bearbeiteten Themengebiete an sich sind sehr interessant und gut gewählt.
- Die Übungen sind gut geeignet, um die verschiedenen Themen und Protokolle zu veranschaulichen. Dadurch dass man sich mit den Stoff für die Implementierung stärker befassen muss, versteht man die Details besser (z.B. Raft). Der Umfang (und die Schwierigkeit der Übungen) ist also perfekt, so wie er ist.
- Gute Foliensätze, interessante Aufgabenstellungen, sehr flexible Termine für Abgabe

- Laura, Tobias und Michael sind äußerst hilfsbereit. Alle nehmen sich immer Zeit, auch für ein persönliches Gruppengespräch, wenn man mal in der Klemme steckt. Dieses Engagement ist meiner Studentenkarriere beispiellos. Großes Lob!
- tolle Übung, tolle Übungsleiter, tolle Aufgaben, detailliertes Wissen, alles andere habe ich schon in der anderen Evaluation geschrieben
Ah vllt. das noch: Was ich richtig gut gefunden habe, dass die ersten drei Übungsaufgaben aufeinander aufbauten, das war ein richtig guter roter Raden.

7.6) An der (virtuellen) Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Der Aufbau des eigenen Fernaufrufsystems zieht sich etwas (Aufgabe 1-3) und wird gegen Ende doch recht kompliziert, da (gefühl) viel ineinander über mehrere Klassen verschränkt wird. Der Datenfluss wurde dadurch immer intransparenter.
Die Raft-Aufgabe fand ich sehr schwierig, obwohl davor ausführlich über das Protokoll gesprochen wurde. Ich habe aus dieser Aufgabe auch nicht so viel mitgenommen, außer dass ich „am eigenen Leib“ erfahren habe, dass das Bilden eines Konsens und die Replizierung von Anfragen kompliziert und aufwendig sind. Das war mir aber schon davor bewusst.
Unter'm Strich finde ich die HA schwer, spürbar schwerer als im Schwesterfach (Middleware - Cloud Computing) und thematisch nicht so abwechslungsreich (die des Schwesterfachs gefallen auch mir diesbezüglich besser).

Dadurch, dass man jede Aufgabe der HA „bestehen“ muss, erzeugt das Druck, vor allem wenn man sich schwer tut. Aus anderen Fächern kennt man es, dass unter'm Strich über 50% der Punkte notwendig sein, was in Verteilte Systeme nicht der Fall ist – bei jedem Blatt nahe an die 100% gelangen zu müssen, wie hier, ist eine viel größere Hürde.
- Die Übungsaufgabenstellungen sind zu lang und unpräzise. Konkrete Tests die laufen müssen damit man weiß was am Ende alles wie funktionieren soll wären extrem hilfreich!
- Etwas viel Java RMI in den Aufgaben bzw. auch die Implementierung des Fernaufrufsystems war frustrierend stark an Java RMI angelehnt. Java RMI eignet sich natürlich sehr gut um Verteilte Systeme zu verstehen und wurde Rahmen der Lehrveranstaltung sehr zielführend eingesetzt, nichtsdestotrotz ist die Technologie auf so vielen Ebenen einfach substanzuell furchtbar. Zugegeben, das ist vielleicht auch nur mein persönlicher Eindruck.
- gleiches was ich schon in der anderen Evaluation geschrieben habe (VL/Übung war so gut, dass ich einfach gezwungen! gewesen bin zu evaluieren)

7.7) Sonstiges:

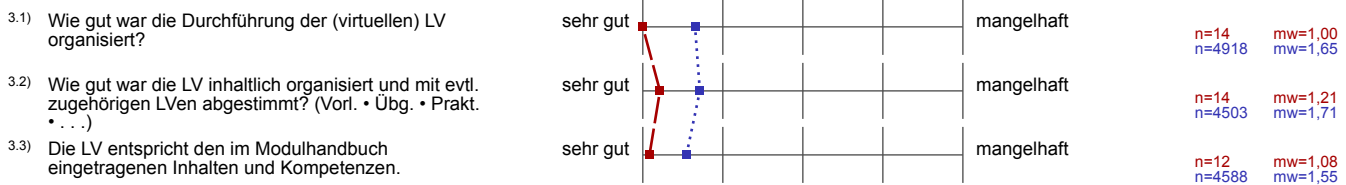
- Raft war etwas schwierig
Verteilte Lock war auch nicht ganz so ohne, vor allem war das debuggen etwas erschwert, da sich das nicht so schön in die IDEA integrieren ließ.
- Sehr gelungene und lehrreiche Lehrveranstaltung, auf jeden Fall zu empfehlen! Vielen Dank!

Profillinie

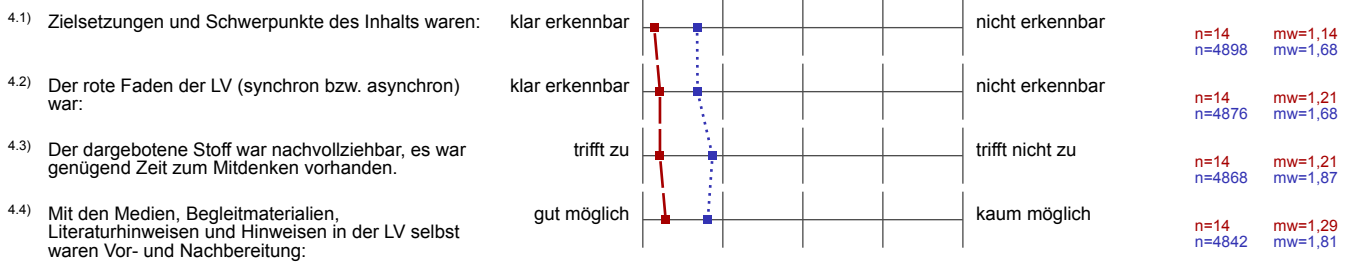
Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen
 Name der/des Lehrenden: M. Sc. Michael Eischer
 Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Verteilte Systeme (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: SS-21_Mittelwerte-für-alle-LV-Typen-TF

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

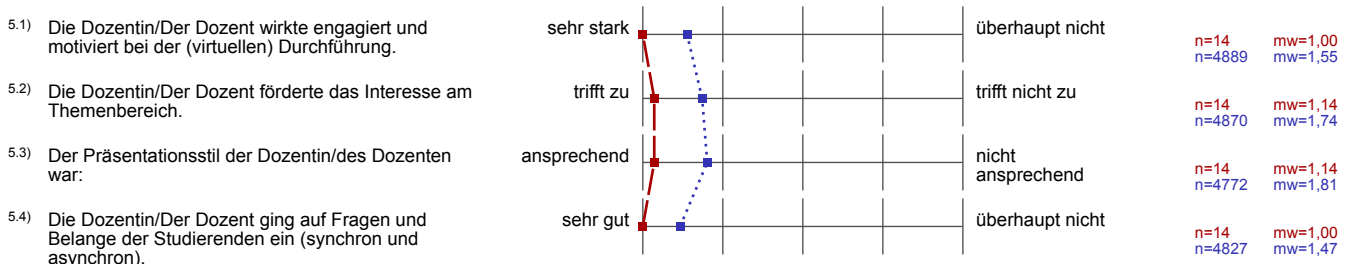
3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung



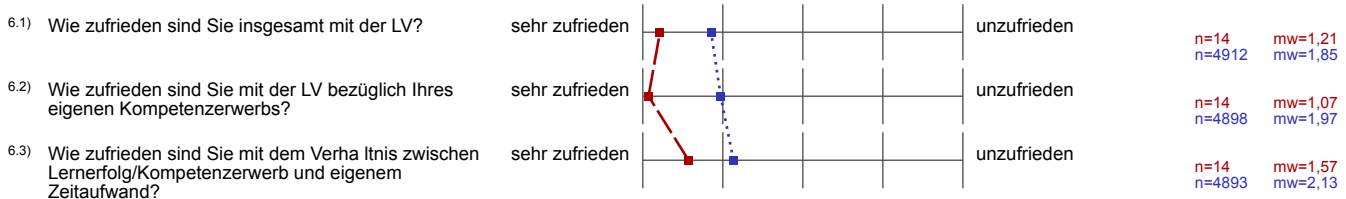
4. Struktur der Lehrveranstaltung



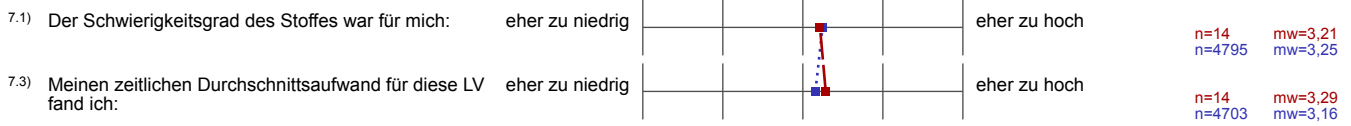
5. Durchführung der Lehrveranstaltung



6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb



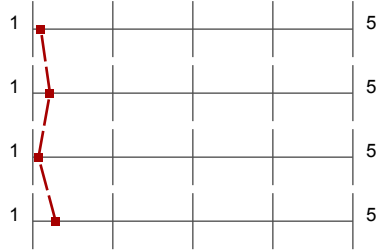
7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten



Profilinie für Indikatoren

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen
 Name der/des Lehrenden: M. Sc. Michael Eischer
 Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Verteilte Systeme
 (Name der Umfrage)

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



mw=1,10 s=0,29

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)

mw=1,21 s=0,50

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

mw=1,07 s=0,18

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)

mw=1,29 s=0,50